

Produktname: Cdc42EP5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08522**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	22kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDC42EP5
Alternative Namen	CDC42EP5; BORG3; CEP5; Cdc42 effector protein 5; Binder of Rho GTPases 3
Gen-ID	148170.0
SwissProt ID	Q6NZY7
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem BORG3, hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

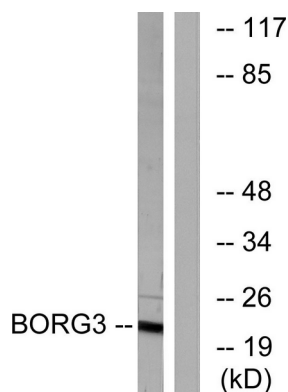
Hintergrund

Das Zellteilungskontrollprotein 42 (CDC42), eine kleine Rho-GTPase, reguliert die Bildung von F-Aktin-haltigen Strukturen durch Interaktion mit nachgeschalteten Effektorproteinen. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Borg-Familie (Binder von Rho-GTPasen) der CDC42-Effektorproteine. Proteine der Borg-Familie besitzen eine CRIB-Domäne (Cdc42/Rac-interaktive Bindungsdomäne). Sie binden an CDC42 und regulieren dessen Funktion negativ. Das kodierte Protein kann die c-Jun-N-terminale Kinase (JNK) unabhängig von der CDC42-Bindung hemmen. Das Protein spielt möglicherweise auch eine Rolle bei der Septinorganisation und der Induktion der Pseudopodienbildung in Fibroblasten [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013]. Die CRIB-Domäne vermittelt die Interaktion mit CDC42. Wahrscheinlich ist es an der Organisation des Aktin-Zytoskeletts beteiligt. Wirkt möglicherweise nachgeschaltet von CDC42 und induziert die Aktinfilamentbildung, was zu Zellformveränderungen führt. Induziert die Pseudopodienbildung in Fibroblasten. Hemmt MAPK8 unabhängig von der CDC42-Bindung. Kontrolliert die Septinorganisation, wobei dieser Effekt durch CDC42 negativ reguliert wird. Ähnlichkeit: Gehört zur BORG/CEP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine CRIB-Domäne. Untereinheit: Interagiert GTP-abhängig mit CDC42 und mit SEPT7.

Forschungsbereich

-

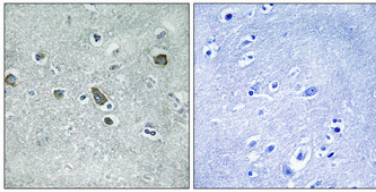
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des BORG3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Cdc42EP5 in einer Verdünnung von 1:500



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.